



Presseinformation

Ansprechpartnerin: Birgit M. Claussen
Telefon: 06196 / 99 35 65
Fax: 06196 / 99 35 70
birgit_maria.claussen@vr-leasing.de

Hannover, 11. März 2005

BFL-IT-Index setzt neue Maßstäbe für Bewertung und Einkauf von PC-Systemen

Heute stellt die BFL Leasing auf der CeBIT in Hannover auf dem Stand des Forums Mittelstand erstmals den BFL-IT-Index und seine Anwendung der Öffentlichkeit vor. Dieses neuartige Internettool ermöglicht eine klare Einschätzung des aktuellen Marktwertes eines Notebooks, Desktops oder Monitors. Vergleichbar mit der Schwacke-Liste für Autos erhält der Nutzer Auskunft darüber, wie hoch der Händlereinkaufspreis und –verkaufspreis für gebrauchtes Equipment ist, zum Beispiel für ein Thinkpad an einem bestimmten Stichtag. Zusätzlich kann eine Prognose erstellt werden, welchen Preis das Gerät in sechs Monaten oder drei Jahren haben wird.

Vorteil ist, dass Preise für neue und gebrauchte IT-Geräte klar einschätzbar und kalkulierbar sind und ihr Wertverlauf beurteilt werden kann. „Das schafft eine neue Transparenz und wird erheblichen Einfluss auf den IT-Markt haben,“ stellt Andreas Dias, Managing Director Infocom der BFL Leasing fest. Bei Rückgabeverhandlungen von gebrauchten Geräten entsteht ein klarer Finanzierungsrahmen, sowohl für Händler als auch für Verkäufer. Und das ist nicht uninteressant, wenn man bedenkt, dass ein PC mindestens zwei- bis dreimal verkauft wird, bevor er verschrottet wird.

Nützlich ist dieser BFL-IT-Index insbesondere für IT-Fachhändler, Systemhäuser und Einkäufer in Unternehmen. Aber nützlich ist er auch für jeden, der zu Hause einen Computer hat oder mit dem Gedanken spielt, sich einen neuen zu kaufen.



BFL-IT-Index in verschiedenen Medien

Zu finden ist der BFL-IT-Index im Internet, für alle öffentlich nutzbar, unter www.bfl-it-index.de. Die dahinter liegende Datenbank wird jeden Monat aktualisiert.

Abgedruckt wird der BFL-IT-Index jeden Monat in wichtigen Computerzeitungen wie Computerwoche, Computerpartner oder PC Welt. Diese Übersicht enthält eine Auswahl von PC's, Notebooks und Monitoren. Die abgedruckten Werte beziehen sich immer auf Produkte von Markenherstellern und Standardkonfigurationen. Alles sind Komplettsysteme mit den nach ihrem Entwicklungsstand üblichen Ausstattungsmerkmalen und Schnittstellen. Zusätzlich findet man eine Grafik, die deutlich macht, wie sich die Preise im Durchschnitt in den letzten 10 Jahren entwickelt haben. Interessierte können bei der BFL Leasing auch einen Newsletter abonnieren, der Aufschluss über die aktuellen Preise für Geräte jeden Alters gibt und monatlich zugesandt wird.

Entwickelt wurde der BFL-IT-Index von einer Leasinggesellschaft. Die BFL Leasing ist Leasingexperte für Informations- und Kommunikationstechnologie und seit über 30 Jahren am Markt tätig. Grundlage für die Berechnung einer Leasingfinanzierung - Leasingrate und Restwert - ist immer die Einschätzung des Objektes und dessen Wertverlauf. Dafür ist es notwendig, über ein umfangreiches Objekt-Know-how zu verfügen, den Markt genau zu kennen und die Wertverläufe für die verschiedenen PC-Systeme in einer Datenbank zu dokumentieren und auszuwerten. Zusätzlich fließen Daten verschiedenster IT-Verkaufs- und Brokerplattformen ein. Die ständige Aktualisierung der Daten und entsprechende Anpassung der Wertverläufe ist schon aufgrund der sich ständig verändernden Preise für Hard- und Software für eine Leasinggesellschaft existenziell.

Die BFL Leasing GmbH, Eschborn, ist eine Spezial-Leasinggesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologien. Die BFL-Finanzierungsmodelle sind auf die Belange der Büro-, Informations- und Kommunikationstechnik abgestellt. Die BFL Leasing ist ein Unternehmen der VR LEASING-Gruppe, die als Spezialist im Finanzverbund der Volksbanken Raiffeisenbanken Mobilien- und Immobilien-Leasing sowie Produkte der Einkaufs- und Absatzfinanzierung bietet. Weitere Informationen unter www.bfl.de